



Klaudia Buljovic wartet mit dem zweiten Team des TEV Fellbach noch auf den ersten Saisonsieg in der Verbandsliga.

Foto: Patricia Sigerist

Sieglos in der Verbandsliga

Tennis Fehlstart der Frauen des TEV Fellbach: Die erste Vertretung unterliegt unerwartet mit 4:5 beim TC Tübingen II, das zweite Team weniger überraschend mit 3:6 dem TC Lauffen. *Von Harald Landwehr*

Das erste Frauenteam des TEV Rot-Weiß Fellbach ist am Sonntag mit einer unerfreulichen Überraschung in die neue Verbandsliga-Saison gestartet. Diesmal setzte es zu Beginn eine unerwartete 4:5-Niederlage beim TC Tübingen II, nachdem die Fellbacher Tennisspielerinnen in den vergangenen beiden Jahren jeweils erst im entscheidenden Spiel am Rundenende verloren und so den Aufstieg in die Oberliga verpasst hatten. „Das war so nicht geplant, den Gegner hatten wir gar nicht auf der Rechnung“, sagte der TEV-Trainer Ralf Bernhard.

Das Positive für die Fellbacher Frauen ist aber, dass die Staffel nach den ersten beiden Spieltagen einen ausgeglichenen Eindruck macht und in diesem Sommer eventuell auch eine Niederlage Titel und Aufstieg nicht ausschließen muss. „Wir wissen jetzt jedenfalls, dass wir niemanden unterschätzen dürfen und vielleicht im Training noch den einen oder anderen Gang zulegen müssen“, sagte Ralf Bernhard. An den Posi-

tionen eins und zwei eroberten die Lettin Simona Andersone und Bonnie Becker souveräne Siege. Verloren ging die Begegnung nach einem 3:3-Zwischenstand – auch Marina Seibold hatte ihre Einzelbegegnung für sich entschieden – diesmal aufgrund von zwei Niederlagen im Doppel. Lediglich Simona Andersone und Cornelia Rommel glückte am Sonntag ein Erfolg für die Fellbacherinnen – zu wenig für den ersten Saisonsieg in dieser Verbandsliga-Saison.

Für die zweite Vertretung des TEV Fellbach gab es in einer Parallelgruppe der Verbandsliga mit einem 3:6 gegen den TC Lauffen bereits die zweite Saisonniederlage. In diesem Fall ist das allerdings aus zweierlei Gründen kein Problem, das die Saisonziele gefährden könnte. Zum einen waren der Auftaktgegner SV Böblingen und der freiwillige Regionalliga-Rückzieher aus dem Unterland vorn vornherein hoch einzustufen. Zum anderen hat sich der zweite Verbund des TEV Fellbach um Luzia Hammer, die als Einzige einen Einzelpunkt ge-

wann, Helen Baumann oder Klaudia Buljovic in der Verbandsliga ohnehin wieder den Klassenverbleib zum Ziel gesetzt. „Wir haben jetzt noch vier Spiele, die alle gewinnbar sind. Zwei Siege sollten reichen, um den Abstieg zu verhindern, und das werden wir schaffen“, sagte Ralf Bernhard.

Beim Gastspiel des TC Lauffen schränkten zwei internationale Großereignisse die Aussichten der Fellbacher Zweitformation ein. Lisa-Marie Bürkle, die etatmäßige Nummer eins, musste schon das zweite Wochenende in Folge beruflich beim Welt-ranglisten-Turnier der Männer auf dem Stuttgarter Weissenhof verbringen. Und die Mannschaftsführerin Julia Stecher ist derzeit als Fußball-Fan bei der Weltmeisterschaft in Russland. Für die beiden rückten die Nachwuchskräfte Jennifer Pfäfflin, 12, und Marie Rienth, 16, auf. Letztere kam aber nicht zum Einsatz, weil die Gäste aus Lauffen nur zu fünft angereist waren, die Verbandsliga-Begegnung am Ende aber auch in Unterzahl mit 6:3 gewannen.